

# Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer  lfd. Nr. der Anlage

## Angaben zum Kind

3

4 Identifikationsnummer 01

5 Vorname  ggf. abweichender Familienname

6 Geburtsdatum  Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2018 15  EUR

7 Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

8 Wohnsitz im Inland 00  vom  bis  Wohnsitz im Ausland 07  vom  bis

9 ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)

## Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A

## Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B

10 02  1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind 03  1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind

## Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11 Name, Vorname  Geburtsdatum dieser Person  04  vom  bis

12 Letzte bekannte Adresse  Art des Kindschaftsverhältnisses

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland 37

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

15 Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar 05  1 = Ja

## Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

(Folgt diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

16 1. Zeitraum vom  bis  2. Zeitraum vom  bis

17 Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung

18 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet 82

19 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.) 83

20 Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat

## Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)

21 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84  1 = Ja 2 = Nein

22 Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde:  
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis)  1 = Ja 2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde:  
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus  1 = Ja 2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom  bis

24 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)  1 = Ja 2 = Nein Erwerbszeitraum vom  bis

25 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 23  Stunden lt. Zeile 24  Stunden

**Kranken- und Pflegeversicherung**

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. –

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR		Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66		70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67		72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68		73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)			75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69		

		Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
38	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind	89
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder  
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36  1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 40 mit Ja beantwortet wurde:

Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38 vom  bis

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39  1 = Ja 43

Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40  1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41  1 = Ja

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76  1 = Ja 77 Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom  bis

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42 vom  bis

Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44 vom  bis

Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 46  1 = Ja 2 = Nein Falls ja 47

Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 49  1 = Ja 2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

50

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

51

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes**

Das Kind war auswärtig untergebracht 85 1. Zeitraum vom  bis  86 2. Zeitraum vom  bis

Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland 87  1 = Ja

Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

54

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88  %

**Schulgeld**

Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

61  24  ,—

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

62 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56  ,—

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57  %

**Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags**

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinterblieben 26  1 = Ja behindert  1 = Ja blind / ständig hilflos 55  1 = Ja geh- und stehbehindert  1 = Ja Grad der Behinderung 25

65 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von  bis  unbefristet gültig  Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

66 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28  %

**Kinderbetreuungskosten**

67 Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters vom  bis  Gesamtaufwendungen der Eltern EUR  51  ,—

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen vom  bis  79  ,—

69 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom  bis  Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom  bis

70 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom  bis  Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom  bis

71 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom  bis

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

72 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen vom  bis  Aufwendungen EUR  ,—

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %